

1/2015

bergauf

VERANSTALTUNGEN

TOURENBERICHTE

INFORMATIONEN

Mitteilungen der Sektion Suhl des Deutschen Alpenvereins e.V.

www.alpenverein-suhl.de

**IHR SPEZIALIST FÜR:
 BERGSTEIGEN
 KLETTERN & WANDERN
 SKISERVICE & VERLEIH
 SKITOUREN
 UVM.**



INHALTSÜBERSICHT

BERGAUF 1/2015

SEITEN

Inhaltsübersicht	3
Neue Homepage	3
DAV-Verwaltungsprogramm aktualisieren.....	3
Veranstaltungsplan 2015	4-6
Höhlenwanderung bei Muggendorf	6
Vortrag Hartmut Pönitz: Der Jakobsweg	6
Hüttenwochenende Oberhofer Hütte	6
Sektionstreffen der Thüringer Alpenvereine	7
Fahrt Sächsische Schweiz	7
Bilderschauen im Nordlicht	7
Unsere Sektion wird 25 Jahre	8
Lesung mit Peter Brunnert	9
Auswertung der Mitgliederversammlung	10
Tourenberichte 2015	12-14
Vom Kanzlersgrund nach Südtirol – Erlebnis Schneeschuhwandern	11-13
Ostern im Kleinwalsertal	13-14
Kooperationsvereinbarung mit dem Sportcenter Suhl	14
Jubilare und neue Mitglieder	16
Rezensionen	17-19

Aktuelle Informationen und Änderungen des Veranstaltungsplanes findet ihr auf unserer neu gestalteten Homepage www.dav-suhl.de, die unser Webmaster Andreas Kuhrt gerade aufbaut. Aktuelle Meldungen oder Programmänderungen bitte an dav@designakut.de mailen.



DAV-Verwaltungsprogramm aktualisieren

Unser Mitgliederverwaltungsprogramm ist bei den E-Mail-Adressen unserer Mitglieder nicht auf dem neuesten Stand. Es fehlt uns bei vielen die aktuelle E-Mail-Adresse oder sie stimmen nicht mehr. Diese sind wichtig, um kurzfristig interessante Informationen über Veranstaltungen oder ähnliches schnell an Euch zu senden und für eine unkomplizierte und zeitsparende Kontakt-

aufnahme bei Problemen oder Fragen. Wir bitten Euch, uns einfach einen Gruß an: info@alpenverein-suhl.de mit dem Betreff „aktuelle E-Mail-Adresse“ zu senden. Diese Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

Der Vorstand

VERANSTALTUNGSPLAN 2015

APRIL Jugendkletterfahrt Arco (Italien)

Wann: 3. - 10. April

Teilnehmer: max. 6

Ansprechpartner: Paul Triebel

Höhlenwanderung in der nördlichen Fränkischen Schweiz

durch frei begehbare Höhlen rund um Muggendorf

Wann: 25. April

Anmeldung: bis 20. April

Anfahrt: mit Pkw in Fahrgemeinschaft über A71/A73 nach Waischenfeld

Sonstiges: feste Schuhe, Stöcke, Stirnlampen, weitere Infos siehe Seite 7
verantwortl.: Sigrid Beck, Tel.: 03682/469339 oder Beck.foezsuhl@web.de

MAI Ausbildung Verletztenbergung und Erste Hilfe am Berg

Wann: 9. Mai, 10 Uhr; ggf. Ersatztermin Juni

Wo: Bergwachthütte Stachelsrain

Anmeldung: bis 2. Mai bei Klaus Wahl

verantwortl.: Bergwacht Zella-Mehlis

Himmelfahrts-Radtour Osterzgebirge

Wann: 13 - 17. Mai

Wohin: Vom Osterzgebirge nach Dresden

verantwortl.: Axel Jungmann, acky4u@gmx.de

Kinderfahrt in die Fränkische Schweiz

Teilnehmer: ca. 9

Wann: 29. - 31. Mai

Wo: Berg- und Skischule Hirschbach

verantwortl.: Estelle Schilling

Hüttenwochenende Oberhofer Hütte

Wann: 30./31. Mai

Wohin: Wandermöglichkeiten von Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof

Anmeldung bis 22. Mai

verantwortl.: Klaus Wahl, weitere Infos siehe Seite 6

Paddeltour Pfingsten

Wann: 22. - 25. Mai, Pfingsten

Wohin: Untere Havel von Brandenburg bis Havelberg

verantwortl.: Steffen Respondek, steffen.respondek@t-online.de, 03628.46955

JULI Jugend-Kletterfahrt Obertrubach, Franken

Wann: 22. - 25. Mai, Pfingsten

max. Teilnehmer: 10

Wohin: Zeltplatz "Oma Eichler" Obertrubach, Franken

verantwortl.: Sascha Hollandt

Hochtour in der Ankogelgruppe/Hohe Tauern

Wann: 16. - 21. Juli

Wohin: Hochalmspitze, Ankogel

max. Teilnehmer: 6

Anforderungen: anspruchsvolle Bergbesteigungen (Klettererfahrung bis 2. Grad)

Anmeldung: bis 7. Juni

verantwortl.: Klaus Wahl

AUGUST Segeltörn mit dem Traditionssegler „Albin Köbis“

Wann: 17. - 22. August

Wohin: rund um die Insel Rügen

max. Teilnehmer: 10

Anmeldung: bis 31. Mai

verantwortl.: Klaus Wahl

Jugend-Kletterwochenende am Falkenstein

Wann: 21. - 23. August

Wohin: Wanderung zum und Felsklettern am Falkenstein, 2 Nächte Biwak

max. Teilnehmer: 10

Anforderungen: Kletterfertigkeiten

Anmeldung: bis 14. August

verantwortl.: Uli Triebel, Tel.: 0176.24479077, triebel.dav-suhl@gmx.de

Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre DAV Sektion Suhl

Wann: 29. August

Wo: Forsthaus „Kanzlersgrund“, ggf. mit Übernachtung

verantwortl.: Ideen zur Jubiläumsveranstaltung bitte an die Geschäftsstelle

gesucht: Fotos von frühen Veranstaltungen, bitte digital an info@dav-suhl.de

Anmeldung: bis 15. August, weitere Infos S. 8-9

SEPTEMBER Fahrt in die Sächsische Schweiz, Radeberger Hütte

Wann: 4. - 6. September

max. Teilnehmer: 20

Anmeldung: bis 16. Oktober

verantwortl.: Fam. Rennert, weitere Infos siehe Seite 7

Klettersteigtouren Dachsteingebirge

Wann: 8. - 12. September

Anforderung: mittelschwierige bis schwierige Klettersteige

max. Teilnehmer: 8

Anmeldung: bis 16. Oktober

verantwortl.: Klaus Wahl

Familienfahrt in die Fränkische Schweiz

Teilnehmer: ca. 7-8 Familien

Wann: im September

Wo: Berg- und Skischule Hirschbach

verantwortl.: Estelle Schilling

NOVEMBER Bilderabend

Wohin: Nordlicht in Suhl, Termin steht noch nicht fest
verantwortl.: Fam. Rennert, weitere Infos siehe Seite 8

Multivisionsshow „Leidenschaft 8000“ mit Gerlinde Kaltenbrunner

Wann: 14. November
Wohin: Suhl CCS, Saal Simson

DEZEMBER Weihnachtsfeier

Wann: Termin steht noch nicht fest
Wohin: wahrscheinlich Gehlberg

25. April Höhlenwanderung bei Muggendorf

Treff: 9.30 Uhr | Wanderparkplatz neben Waldpension „Rabeneck“ nach Ortsausgang Waischenfeld
Organisation: Sigrid Beck, Anmeldung bis 20. April (03682.469339, beck.foezsuhl@web.de)
Anfahrt: mit PKW auf A71/A73 nach Waischenfeld (ca. 120 km, ca. 1,5 Stunden, möglichst Fahrgemeinschaften bilden, Anfahrtsplan in der DAV-Suhl-Geschäftsstelle)

Höhlenwanderung in der nördlichen Fränkischen Schweiz: Versturzhöhle Riesenburg, Quaken-schloss, Oswald- und Rosenmüllershöhle (Muggendorfer Höhlenweg), Ludwigshöhle, Sophienhöhle (Eintritt 4 €)
Rast im Gasthof „Fränkische Schweiz“ Kirchahorn, kurze Zwischenwege müssen mit PKW gefahren werden, Ausrüstung: feste Schuhe, Stöcke, Stirnlampe

26. April Vortrag von Hartmut Pönitz: Der Jakobsweg – Alten Legenden auf der Spur

18 Uhr | CCS Saal „Simson“ | Friedrich-König-Straße 7 | Suhl

30./31. Mai Hüttenwochenende in der Oberhofer Hütte

Wandermöglichkeiten bestehen u.a. von Suhl/ Fröhlicher Mann, Zella-Mehlis/Lubenbachtal, Oberhof/Rondell.
In der Hütte ist ab 15 Uhr jemand da. Wer möchte, kann z.B. noch zum Spitzigen Berg gehen. Am Abend ist ab 18 Uhr Grillen und gemütliches Beisammensein mit Musik (Akkordeon, Gitarre, ...??) vorgesehen. Bratwürste, Bier und Mineralwasser

sind vor Ort (finanzielle Beteiligung je nach Verzehr). Sonstige Getränke (alkoholfrei, Wein) bitte mitbringen.
Übernachtungsmöglichkeit besteht in der Hütte für 12 Personen (10 €) im Lager, draußen auch im Zelt oder unter freiem Himmel (5 € für Hüttenmitbenutzung).

Sektionstreffen der Thüringer Alpenvereine

Nach den Sommerferien findet, organisiert durch die Sektion Altenburg, ein Treffen aller Thüringer Sektionen im Breiten Grund bei Stützerbach statt. Dort bestehen in verschiedenen Unterküpfen Übernachtungsmöglichkeiten. Das Treffen soll dazu dienen, dass sich Mitglieder der verschiedenen Sektionen einmal kennen lernen.

Ein genauer Termin ist noch nicht festgelegt, wird aber rechtzeitig über unsere Homepage und per E-Mail bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl pro Sektion sollte fünf nicht überschreiten. Wer jetzt schon Interesse hat, kann sich über die Geschäftsstelle schon mal registrieren lassen.

Fahrt in die Sächsische Schweiz vom 04. September bis 06. September 2015

Dieses Jahr haben wir durch die guten Kontakte von Ulrike Triebel eine besonders schöne, für die meisten von Euch unbekannt Hütte reservieren können. Sie liegt in der Nähe der Orte Ostrau und Postelwitz westlich der Schrammsteine in einem kleinen Tal, das neben der Schrammsteinbaude beginnt.

Die Radeberger Hütte ist eine Privathütte und beherbergt ca. 20 Personen. Auf dem Gelände der Hütte ist eine gut gepflegte, mit Stroh ausgelegte große Boofe, wo ebenfalls übernachtet werden kann.

Es gibt eine Küche, einen großen Aufenthaltsraum, einen Schlafraum unterm Dach, ein Trockenklo und waschen kann man sich an der Regentonne. Trinkwasser gibt es von einem Anschluss im Keller.

Auf der Terrasse ist ein großer Tisch für etwa 20 Personen und eine große Feuerstelle ist neben der Hütte. Auch ein Grill ist vorhanden. Für

Holzkohle wird gesorgt, das Grillgut bringt jeder selbst mit.

Diese Fahrt ist keine Kletterfahrt, wo unter Anleitung geklettert werden kann. Vor Ort finden sich Interessierte fürs Klettern, Wandern, Radfahren oder Relaxen zusammen und gestalten das Wochenende gemeinsam.

Die Anfahrt erfolgt über die Straße von Postelwitz nach Ostrau. Etwa 300 m vor der Ortsmitte Ostrau ist links ein Parkplatz. Von dort sind es in südöstlicher Richtung ca. 500 m bis zum westlichen Ende des erwähnten kleinen Tales. Wenn man dort absteigt, erreicht man nach 200 m die nicht eingezäunte Hütte.

Schaut es Euch an
<https://de-de.facebook.com/pages/Freie-Kletterer-Radeberg-e-V/391693864261948>
und meldet Euch an bei Klaus & Karin Rennert, karin.rennert@web.de, Tel. 03681/302542.

Bilderschauen im November unter dem Motto: Aktivitäten 2015 – Bilderschauen im Nordlicht

Informationen dazu wird es erst im September auf unserer Internetseite geben. Es geht wieder um Bilder von Euren Aktivitäten in der Ferne und Nähe.

Das Zeitlimit für jeden Referenten ist 15 Minuten. Wir bitten dies im Interesse der anderen einzuhalten und bei der Vorbereitung Eures Vor-

trages zu berücksichtigen.
Für eine kleine Versorgung wird wieder gesorgt sein.

Anmeldung: Klaus & Karin Rennert, karin.rennert@web.de, Tel. 03681/302542

UNSERE DAV-SEKTION WIRD 25 JAHRE!



Deutscher Alpenverein Sektion Suhl

Die DDR existierte noch, als am 4. Mai 1990 durch 24 Bergfreunde in Suhl eine Alpenvereinssektion gegründet wurde. Bereits im Spätherbst 1989, kurz nach dem Mauerfall, hatten Vilmos Sidlo und Klaus Kohlhaas von der damaligen Betriebssportgemeinschaft Medizin, die am Suhler Bezirkskrankenhaus existierte, brieflichen Kontakt mit der Coburger DAV-Sektion aufgenommen. Anfang Dezember wurden sie zur dortigen Weihnachtsfeier eingeladen und fragten mich, ob ich mitkommen wolle. So fuhren wir zu Dritt nach Coburg und nahmen an einer 4-stündigen Wanderung nach Rossfeld teil. Es gab reichlich Gelegenheit zu Gesprächen bevor uns die Coburger Sektionsleitung bei einer Abendveranstaltung offiziell willkommen hieß. Allen war die Vorfreude anzumerken, den bis dahin unerreichbaren und doch so nahen Thüringer Wald bald besuchen zu können. Mich erstaunte und berührte, mit welcher Textsicherheit und Inbrunst die Bayern dann gemeinsam das Rennsteiglied sangen.

Nicht alle Suhler Bergfreunde freuten sich im Frühjahr 1990 über die Sektionsgründung. So rief das Mitglied einer anderen Suhler Betriebssportgemeinschaft, als er davon hörte, empört im Münchener Hauptverein an und beschwerte sich, dass nicht alle Suhler Bergfreunde vorher in die Pläne einbezogen worden waren. Sein Klagen stieß in München auf Unverständnis. Der Hinweis, er könne doch beitreten oder selbst eine weitere Sektion gründen, entsprach einer freizeithilichen Denkweise, die manch DDR-Bürger noch lernen musste.

Nach 25 Jahren haben wir etwa 780 Mitglieder. Von den 24 Gründungsmitgliedern sind heute noch 20 in unserer Sektion.

Am **29. August 2015** wollen wir im **Forsthaus Kanzlersgrund** (Hermannsberg 15, 98587 Oberschönau) dieses Jubiläum mit unseren Mitgliedern und einigen Gästen feiern.

Folgender Ablauf ist geplant:

ab 10 Uhr Klettern am Finkenstein und/oder an den 12 Aposteln

ab 15 Uhr gemeinsames Kaffetrinken im Forsthaus Kanzlersgrund

16 Uhr offizielle Begrüßung, Festreden, Rückblick in die Vereinsgeschichte

17.30 Uhr Lesung von Peter Brunnert (s. Artikel über den Autor S. 10)

ab 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen

ab 20 Uhr gemütlicher Abend mit Musik, Bildern und ...

Das bis jetzt vierköpfige Vorbereitungsteam (Klaus Wahl, Ulrike Triebel, Magda Hoffmann, Klaus Rennert) freut sich, wenn sich noch einige Mitglieder unseres Vereins einbringen würden. Auch **weitere Ideen zur Gestaltung** dieses Tages sind willkommen. Wer **Bilder aus der älteren Vereinsgeschichte** hat, meldet sich bitte bei mir.

Um Anmeldung für die Teilnahme bitten wir bis 15.08.2015 per E-Mail (info@alpenverein-suhl.de) oder in unserer Geschäftsstelle.

Als Kostenbeitrag sind bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle 10 € für einen Erwachsenen und 5 € für ein Kind, Jugendlichen oder Junior ohne eigenes Einkommen zu entrichten oder auf unser Vereinskonto (IBAN DE08840500001705008166) zu überweisen.

Klaus Rennert

LESUNG MIT PETER BRUNNERT ZUR JUBILÄUMSVERANSTALTUNG AM 29. AUGUST

Für unsere Feierlichkeiten zum 25-jährigen Sektionsjubiläum am 29.08.2015 im Forsthaus Kanzlersgrund konnten wir durch eine Initiative von Ruth Bätz den Alpinautoren Peter Brunnert gewinnen. Er wird aus seinen Büchern „Die spinnen, die Sachsen!“ und „Klettern ist sächsy!“ lesen.

Peter Brunnert wurde 1957 im niedersächsischen Hildesheim geboren. Mit 15 kommt er auf die Idee, Bergsteiger werden zu wollen. Das kann eigentlich nicht gut gehen. Ist es auch nicht. Eigentlich ging das meiste schief, was er versuchte. Nur mit Mühe überlebt er die ersten Jahre. Und auch sein weiterer alpinistischer Werdegang ist nach seiner eigenen Einschätzung voller Pleiten, Pech und Pannen.

In seinen Büchern haben so ziemlich alle ihr Fett weg bekommen: Boulderer, Radlerhosenträger, Profis, Schnupperkursler und Hardcore-Sachsen. Genau jenen und ihren skurrilen Bräuchen hat Peter Brunnert mit seinen im Geoquest-Verlag erschienen Büchern „Die spinnen, die Sachsen!“ und „Klettern ist sächsy!“ ein Denkmal gesetzt.

In seinen satirischen Seitenhieben geht Brunnert tiefgründigen Fragen nach: Ist Bergsteigen mehr als Sport? Oder einfach nur bekloppt? Was kann dabei so alles schiefgehen? Und was hat das alles mit Reinhold Messner zu tun? Und haben wir nicht alle eigentlich Höhenangst?



Peter Brunnert hat 2012 seinen Bürojob an den Nagel gehängt, lebt und arbeitet seitdem als freiberuflicher Autor. Er arbeitet an weiteren Buchprojekten und monatlich erscheint im Magazin „klettern“ seine Kolumne „Peter macht Schluss“. Jedes Jahr macht er ausgedehnte Lesereisen durch die Republik und begeistert sein Publikum mit seiner unnachahmlichen Art, Grauenvolles humorvoll zu verpacken. Zum Klettern geht er übrigens immer noch – und das, obwohl sich seine Meinung dazu in all den Jahren nicht geändert hat:

„Es ist absurd und gefährlich – aber ich kann nun mal nicht anders.“

AUSWERTUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 20.03.2015

Unsere satzungsgemäß notwendige Mitgliederversammlung/Wahlversammlung fand zum 2. Mal im Clubraum des Vereinshauses „Nordlicht“ Suhl in der Großen Beerbergstraße statt. Die Versammlungsleitung übernahm wieder Klaus Rennert. Zu unserer Versammlung waren im diesem Jahr 22 Sektionsmitglieder erschienen, leider wieder ein Rückschritt im Vergleich zum vergangenen Jahr.

Hier nun in Kurzfassung die wichtigsten Ergebnisse für alle anwesenden Mitglieder zur Erinnerung und für die nicht anwesenden Mitglieder zur Kenntnisnahme.

Der bisherige Vorstand wurde nach seinen Rechenschaftsberichten entlastet. Klaus Wahl berichtete, dass unsere Sektion vor 25 Jahren gegründet wurde und konnte ein positives Fazit über die Aktivitäten im Jahr 2014 ziehen. Er wies aber auch darauf hin, dass immer noch Mitglieder gesucht werden, die im Vorstand mitarbeiten und sich zu Fachübungsleitern ausbilden lassen. Interessenten sollen sich bitte beim Vorstand melden. Die Jugendreferentin Ulrike Triebel trug ihren Rechenschaftsbericht vor. Bei den Aktivitäten der Jugend lag der Schwerpunkt im Jahr 2014 wieder im Klettern. Regelmäßig wurde 3 x pro Woche an unserer Kletterwand und Boulderwand in der Turnhalle Suhl-Friedberg trainiert. Sie bedauerte, dass Patrick Benneckenstein aus persönlichen Gründen nicht mehr als Kletterwandwart zur Verfügung steht. Seine Arbeit wird von Klaus Stephan, Luise Müller, Katja und Olaf Hoffmann weitergeführt. Die Schatzmeisterin Karin Rennert erläuterte, dass zur Mitgliederversammlung die Beiträge für das Jahr 2016 beschlossen werden müssen und sich gegenüber 2015 nicht verändern werden. Unverändert bleibt ebenfalls die Aufnahmegebühr von 15 € für neue A-Mitglieder. Die Aufnahmegebühr gilt auch für unterjährige Eintritte in die Sektion, da der Verwaltungsaufwand unabhängig vom

Eintrittsdatum des neuen A-Mitgliedes ist. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung geht die Hüttenumlage 2016 zu je 50 % an die „Neue Thüringer Hütte“ und die Hütte „Weidmannsruh“ der Sektion Beckum. Für den Entwurf des Veranstaltungsplanes 2015 gab es noch einige Ergänzungen. Ihr könnt ihn in diesem Heft und auf unserer Homepage nachlesen. Denkt bitte an eine rechtzeitige Anmeldung für die Veranstaltungen direkt beim Organisator. Klaus Wahl schlug vor, die Sektionsabende zukünftig weiter in der Gaststätte „Naturheilgarten“ Suhl, Prißnitzstraße durchzuführen. Interessenten unserer Sektion, die dort Bilder zeigen bzw. von ihren Touren berichten möchten, sollen sich bitte bei Klaus Wahl melden.

Steffen Klotz fungierte auf unserer Mitgliederversammlung als Wahlleiter. Der bisherige Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Die zur Wahl für den neuen Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten wurden ebenfalls einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen. Im Vorstand unserer Sektion arbeiten nun

1. Vorsitzender Klaus Wahl
 2. Vorsitzender Klaus Rennert
- Schatzmeisterin Karin Rennert
Schriftführerin Sigrid Beck
Jugendreferentin: Ulrike Triebel
Beisitzer – Bergauf-Erstellung Manuela Hahn
Beisitzer – Webmaster Andreas Kuhr
Als Rechnungsprüfer wurden Rolf Schmelzer und Sybille Hörle wiedergewählt.

Ich gratuliere dem neuen Vorstand zu seiner Wahl und wünsche allen Sektionsmitgliedern ein ereignisreiches Veranstaltungsjahr 2015.

Sigrid Beck

Mit freundlicher Unterstützung von



Gräfenrodaer Str. 5-7
98559 Oberhof
Tel.: 03 68 42. 22 35 7
www.sport-wallendorf.de

Ausrüster für: Klettern - Bergsteigen - Wandern

Verleih von Kletterausrüstung Helm, Gurt, Steigeisen, Pickel, Klettersteigset, Karabiner und mehr.

Rabatt für DAV - Mitglieder!

Mountainbikeverleih Bikeservice & Verkauf

Ski - & Skirollerverleih Langlaufkurse



Besucht uns auch in Erfurt.

Mountain Store Tel.: 03 61. 66 38 27 4
Regierungsstr. 71 www.mountain-store.biz
99084 Erfurt

TOURENBERICHTE 2015

VOM KANZLERSGRUND NACH SÜDTIROL ERLEBNIS-SCHNEESCHUHWANDERN



Im Februar trafen sich 7 Sektionsmitglieder zu einer Schneeschuhwanderung im Gebiet des Kanzlersgrundes. Die Schneebedingungen waren ja für Winteraktivitäten endlich zufriedenstellend. Unsere Tour führte zuerst steil hinauf zum Hohen Stein. Oben erlebten wir eine herrliche Aussicht über die verschneiten Berge des Thüringer Waldes. Auf einem Forstweg gelangten wir hinunter durch das Tal des Hinteren Finsterbaches schließlich zur Ski- und Wanderhütte Oberschönau. Gut, dass wir an diesem Sonabend Plätze reserviert hatten. Alle Tische waren besetzt, und das (überforderte) Hüttenpersonal hatte offensichtlich Probleme, den Wünschen der Gäste nachzukommen. Gut eineinhalb Stunden später konnten wir endlich nach gutem Essen unseren Rückweg beginnen. Insgesamt war es eine sehr schöne Tour und manch einer merkte, dass genussliches Schneeschuhwandern eine schöne Alternative zum oft sportlichen Langlauf in der Loipe sein kann. Schneeschuhwandern im Thüringer Wald ist zweifellos eine lohnende Winteraktivität in unserer Region. In den Alpen stellt es oft aber eine

größere Herausforderung dar. Unser Ziel im März waren die Berge um das Südtiroler Ahrntal. Vom Stützpunkt Roanerhof, einer kleinen, gemütlichen Pension bei Ahornach, starteten wir an drei Tagen zu interessanten Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen. Von Rein in Taufers erreichten wir bei teilweise starkem Wind aber blauem Himmel das Klammeljoch und damit die Grenze zu Österreich. Der Ort Weißenbach war Startpunkt für 1100 Höhenmeter zum Gipfel des Gornberges. Dass man sich die lawinsicheren Hänge oft mit Tourenskigehern teilen muss, hat Vor- und Nachteile. Zum Einen muss man sich seine Spur nicht durch tiefen Schnee bahnen und kommt damit schneller voran, zum Andern ist es aber auch gerade der Genuss, alleine eine Spur durch die Winterlandschaft zu legen. Die Skitourengeher sorgen allerdings auch dafür, dass einige bewirtschaftete Berghütten auch im Winter geöffnet haben. Der dritte Tag sollte nun den Pragser Dolomiten gehören. An einem Sonntag mit Traumwetter ist man da natürlich nicht alleine, schon gar nicht auf der Pätzwiese in fast 2000 Metern Höhe.

Der Dürrenstein (2870 m) ist ein sehr begehrtes Skitourenziel. Aber auch mit Schneeschuhen kommt man unschwierig zum Gipfel. Gut, anstrengend sind die fast 900 Höhenmeter ständig bergauf schon. Leider konnte ich irgendwann Alex und Raoul nicht weiter folgen. Meine Schneeschuhbindung ging defekt, und mit einer notdürftigen Reparatur schaffte ich den Weg zurück und sogar noch den leichten Aufstieg zum

Strudelkopf (2300 m). Die Sicht auf die nahen Sextener Dolomiten (auch Drei Zinnen), den Monte Cristallo und die Hohe Gaisl gehört zu den eindrucksvollen Momenten auf den Bergen über der Pätzwiese.

Die drei Tage unterwegs bei Sonnenschein, blauem Himmel in den verschneiten Südtiroler Bergen werden bei uns noch lange in Erinnerung bleiben.
Klaus Wahl

OSTERN IM KLEINWALSERTAL

Eigentlich sollte der Titel dieses Berichts „Unten bunt, oben weiß“ lauten. Aber an diesem Karfreitag morgen 2015 kommt das Kleinwalsertal in frischem Weiß unter'm azurblauen Himmel daher. Frisch verschneit und Sonnenschein, das ist die Entschädigung für das Wetter der vergangenen Tage, denn noch gestern Abend war alles wolkenverhangen.

Was also liegt näher, als das Wetter – wieder einmal – in vollen Zügen auszukosten. Die Pisten sind gut präpariert, die Loipen frisch gespurt und auch die Wanderwege sind noch immer gut in Schuss – davon habe ich mich selbst überzeugt, weil es auch mich natürlich hinaus gezogen hat. Und trotzdem – der Frühling streckt langsam, aber deutlich seine Fühler aus. Fröhliches Vo-

gelgezitscher ist zu hören, als ich auf meinen Lieblingswegen das Wetter genieße – immer wieder unterbrochen von dem einen oder anderen Hock auf einer Bank – mit Ruhe im Herzen und der Sonne im Gesicht. Vitamin D tanken ist jetzt das Motto, das einfach nur gut tut. Sonnenski fahren, Sonnenschneewandern, Sonnenskilanglauf, der Monat April wartet noch einmal mit einer Reihe von Angeboten auf, bevor es in die wohlverdiente Saisonpause geht und im Tal zunächst etwas Ruhe einkehrt.

Zum Osterfest laden die Restaurants des Tales die Leckermäuler zu besonderen Ostermenüs ein, das Casino freut sich auf Gäste, die Bars auf Apres Ski und das besondere Highlight ist wie jedes Jahr zu Ostern das traditionelle Osterkonzert des





Musikvereins d' Hirscheegger am Ostersonntag im Walserhaus. Die Musikerinnen und Musiker um ihren temperamentvollen italienischen Kapellmeister Renato Russo haben auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches Feuerwerk vorbereitet, was nicht nur immer wieder ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus ist. Die WAJUBA (Walser Jugend Band) möchte mit einer Einlage ihr Können demonstrieren und im Anschluss an das Konzert spielt eine einheimische Kapelle zu Tanz

und Unterhaltung an den „Musiker-Bars“ im Foyer auf. Und wie „Unten bunt, oben weiß“ geht, zeigt mein Foto, aufgenommen zu Ostern 2014. In 6 Wochen, zu Pfingsten, ist dann dieses wunderschöne Bild sicherlich wieder vor jedermanns Auge – unten frisches Grün mit bunten Blumentupfern und oben noch immer weiße Bergspitzen. Was wieder einmal bleibt, ist die Erkenntnis: „Hier ist gut sein ...“ – zu jeder Jahreszeit. Antje Papst

Kooperationsvereinbarung mit dem Sportcenter Suhl

Mit dem Sportcenter Suhl wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, die u.a. beinhaltet, dass Mitglieder der Sektion Suhl des Alpenvereins ab 01.04.2015 einen Sonderrabatt von 20 % bei einer Mitgliedschaft im Sportcenter Suhl (Standorte Suhl, Zella-Mehlis) erhalten. So können zu diesen günstigen Konditionen die Angebote aus Fitness, Tennis, Abnehmen mit Slim Belly/Slim Legs, Gesundheitssport, Milon-Zirkel, Kurswelt, Saunalandschaft und Kletterwand genutzt werden und dadurch der Einstieg ins „GESÜNDERE LEBEN“ erleichtert werden.

Wir werden im „Bergauf“ und Internet regelmäßig auf aktuelle Angebote des Sportcenters hinweisen. Das Sportcenter wird seine Mitglieder seinerseits über die Vorteile einer Mitgliedschaft im Alpenverein informieren.

Außerdem sind Vorträge im Sportcenter zu



v. l. Klaus Wahl und Mario Krieg

Wander- und Klettertouren in den Alpen und Elbsandsteingebirge geplant.

Alpenverein und Sportcenter erhoffen sich durch die Vereinbarung natürlich Synergieeffekte hinsichtlich eigener Attraktivität und Mitgliedererwerbung.

Sonderangebot

für Mitglieder des Alpenvereins

1 Monat zum Testen unserer Angebote gratis

Fitness 2.0

Milon-Gerätezirkel -> Training per Chipkarte

Kurswelt

150 Live- & digitale Kurse pro Woche

Rücken-Trainings-Zentrum

spezielle Programme zur Kräftigung der Wirbelsäule
"mobitrain" - für mehr Beweglichkeit & Flexibilität

1. Yoga Zentrum

Tennis

Badminton

Squash

Saunalandschaft

...finnische Sauna , Bio Sauna , Infrarot Sauna, Außenbereich mit Liegen u. Außendusche
Ruheraum - 12 Personen, Raum der Stille - 8 Personen, Nassbereich mit Duschen, Eimerdusche,
Schwallbrause, Schlauch, Fußbecken

Kletterwand

...natürlich inklusive Einweisung & Betreuung!

www.sportcenter-suhl.de

Die Entscheidung über die Teilnahme an diesem Programm behält sich das Sportcenter vor. Gültig bis 28.2.2015



Wir begrüßen in unserer Sektion die NEUEN MITGLIEDER

Milena Volkmar
Justin Zobolski
Lars Krüger
Annabell Krüger
Joachim Schmidt
Christine Schmidt
Nele Fleischmann
Danny Orban
Hartmut Rommel
Annette Rommel

Marlene Rommel
Anthony Fink
Manfred Paul
Charlotte Zimmer
Jan Reinsch
Sandra Reinsch
Lilou Marie Reinsch
Jan Luca Reinsch
Felicia Tabae Reinsch
Neo Pascal Reinsch

René Pries
Sandra Pries
Mattes Pries
Moritz Pries
Manuela Zobolski
Kevin Zobolski
Hannes Schlieff
Annette Häfner
Sebastian Röttschke

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN ZUM



50. Geburtstag

Matthias Michalowski
Elke Möhring
Birgit Beez
Martina Eschrich
Ingo Hoffmann
Gregor Teichmann
Annette Röpcke
Marlies Patz
Petra Patz-Deubel
Frank Röpcke
Ingolf Klett
Björn Bieske
Jens Stockmann
Beate Hölzer

Dezember 2014 bis Ende April 2015

60. Geburtstag

Manfred Nimcyk
Dr. Birger Pfeifer
Renate Roßteuscher
Heidrun Volk
Eberhard Wölk
Angelika Donat
Thomas Darr
Dr. Christian Resagk

65. Geburtstag

Karin Nitschke
Christine Schleberger
Manfred Volk
Vilmos Sidlo
Ute Scheerschmidt
Heribert Krebs



Günter Scheerschmidt
Dr. Regina Krech

70. Geburtstag

Roland Klug
Hannes Höhne
Walter Reuß

75. Geburtstag

Renate Kürschner
Ruth Wolf

NEU IN DER BIBLIOTHEK REZENSIONEN



Bücher, die uns der Rother-Verlag
freundlicherweise zur Verfügung
gestellt hat.

Rother Selection

Münchner Bergtouren – 46 Felstouren im II. Grad zwischen Salzburg und Oberstdorf. Mit GPS-Tracks

2. aktualisierte Auflage 2014, ISBN 978-3-7633-3050-8, 24,90 €

Thomas Otto, Stefan Baur

Es ist das richtige Buch für alle, die mehr als das normale Bergwandern wollen, denen aber in der Regel Klettertouren mit Seilsicherung nicht liegen. Das Unterwegssein im leichten Fels, wo man hin und wieder auch die Hände zu Hilfe nehmen muss, vermittelt ein ursprüngliches bergsteigerisches Erlebnis. Da es sich bei den vorgestellten Touren um keine Bergwanderungen handelt, wird natürlich entsprechende alpine Erfahrung vorausgesetzt. Für Ungeübte ist dann manchmal auch eine Seilsicherung zu empfehlen, bewegt man sich doch teilweise in steilem Felsgelände.

Im Buch werden auf über 200 Seiten ausführliche Informationen zu Bergbesteigungen unter anderem im Wilden Kaiser, im Wettersteingebirge, in den Tannheimer Bergen oder im Karwendel gegeben. Sehr lesenswerte Texte, informative Fotos mit dem eingezeichnetem Routenverlauf, Kartenausschnitte und Höhenprofile tragen dazu bei, dass man sich mit diesem Buch sehr gut auf genussvolle Touren auf 1800 Meter bis zu über 2900 Meter (Zugspitze) hohen Gipfel vorbereiten kann.

Klaus Wahl

Rother Wanderführer

Dachstein-Tauern-West 58 Touren

Sepp Brandl

3. vollst. neu bearbeitete Auflage 2012, ISBN 978-3-7633-4023-4, 14,90 €, 182 Seiten,
11,5 x 16,5 cm

Der vorliegende Rother Wanderführer stellt das Gebiet zwischen Dachstein, Tennengebirge und Radstätter Tauern vor. Es ist eine Region mit einem unermesslichen Angebot von Wanderungen. Da fällt es manchmal schwer, das „Richtige“ zu finden. Der Wanderführer erleichtert diese Wahl erheblich, denn aus den 58 Vorschlägen mit Beschreibungen von leichten und anspruchsvollen Touren wird mit Sicherheit jeder etwas für sich finden. Die, wie in anderen Rother-Wanderführern auch, sehr informativen

Tourbeschreibungen können für eine Bergtour eine große Hilfe sein. Denn allein aus einer Wanderkarte lassen sich oftmals Informationen zu Schwierigkeiten, zu Gehzeiten, zur Geländebeschaffenheit und auch zu Einkehrmöglichkeiten nicht entnehmen. Da ist so ein Wanderführer eine sehr große Hilfe. Das handliche, rucksacktaugliche (auch Tagesrucksack) Format hat sich stets bewährt.

Klaus Wahl

Auch in diesem Jahr möchten wir rechtzeitig zu Beginn der Wander- und Feriensaison 2015 unseren Lesern des „Bergauf“ den Rother Wanderführer „Hohe Tauern – Nationalpark-Nord“ vorstellen. Die Hohen Tauern eignen sich sehr gut für abwechslungsreiche, gemütlichen Familientouren durch Täler und Wälder, bis hin zu hochalpinen Bergtouren in über 3000 m Höhe. Die Neue Thüringer Hütte, die von mehreren Thüringer DAV-Sektionen betreut wird, befindet sich ebenfalls im vorgestellten Gebiet.

Rother Wanderführer Hohe Tauern – Nationalpark-Nord

Großglockner – Sonnenblick – Großvenediger – Wildkogel

Sepp Brandel

5. aktual. Auflage 2013, ISBN 978-3-7633-4126-9, 14,90 Euro, 167 Seiten, 30 x 26 cm

Wer von unseren Lesern hat nicht schon einmal auf der Reise nach Kärnten, Slowenien, Kroatien usw., mit dem Fahrzeug die Hohen Tauern durch- bzw. überquert. Die Hohen Tauern mit ihren zwei bekanntesten Bergen, dem Großglockner (mit Großglockner Hochalpenstraße) und dem Großvenediger gehören zu der Hochgebirgsregion der Ostalpen. Der Zusammenschluss der Gebiete von Kärnten, Tirol und dem Salzburger Land erfolgte ca. 1983-91 zum „Nationalpark Hohe Tauern“. Dieser ist zugleich der größte Nationalpark in Mitteleuropa.

Der Nationalpark ist reich an Seen, Wasserfällen, Almen, Hütten, Panoramawegen mit Blicken in die Berg- und Gletscherwelt der 3000er. In jedem größeren Ort befindet sich eine Touristeninformation, die gerne weitere Auskünfte erteilt. Aushängeschild dabei ist wohl das „Nationalparkzentrum Hohe Tauern“ in Mittersill mit seinen 380 Grad Panoramawelten. Hier kann man sich einen großen Überblick über den gesamten Nationalpark verschaffen.

Hier in diesem Rother Wanderführer werden von Sepp Brandl 56 ausgewählte Tagestouren aus 5 Tourengebieten sowie Rundtouren und Durchquerungen mit drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vorgestellt. Auch wird auf den Tauernradweg erstreckt sich am nördlichen Teil der Hohen Tauern, vom Gerlos (1245 m am Ostrand der Zillertaler Alpen), dem Großvenediger (3666 m),

der Granatspitze (3086 m), bis hin zum Großglockner (3798 m).

Wer eine Reise zu den vorgestellten Tourengebieten planen sollte, kann dies ruhig auch ohne eigenes Fahrzeug tun. Denn das Straßen-, Schienen-, und Wegenetz ist so gut ausgebaut, dass man fast jeden Fleck mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. Von München aus, über Salzburg, erreicht man mit der Bahn Zell am See. Von hier aus kann man mit der Pinzgauer Lokalbahn (Schmalspurbahn) bis nach Krimml fahren. Die Fahrradmitnahme ist hier kein Problem. In Krimml, wo auch einige Touren beginnen, befindet sich der höchste Wasserfall Mitteleuropas. Krimml ist auch Ausgangspunkt für den Tauernradweg (270 km) entlang der Salzach über Mittersill, Zell am See bis nach Salzburg. Es besteht auch die Option, im Anschluss weiter nach Passau 310 km zu radeln.

Die 56 vorgestellten Touren gliedern sich in folgende 5 Tourengebiete, die auf Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000 ersichtlich sind:

1. Wildgerlostal, Krimmler Achental: (Gerlos – Krimml – Wald)
2. Wildkogel, Sulzbachtäler und Habachtal: (Neukirchen am Großvenediger und Bramberg am Wildkogel)
3. Resterhöhe, Hollersbachtal, Felbertal: (Hollersbach – Mittersill)
4. Stubachtal, Mühlbachtal, Kapruner Tal: (Ut-

tendorf – Niedersill – Piesendorf – Kaprun)

5. Fuscher Tal: (Bruck – Fusch an der Großglocknerstraße)

Zu jeder aufgeführten Tour gibt es eine kleine Tourenbeschreibung mit Angaben zu Talorten, Ausgangspunkten, Höhenbeschreibungen, Anforderungen, Einkehrmöglichkeiten und Varianten sowie einen kleinen Kartenausschnitt im Maßstab 1:50.000 (1:75.000) und ein Höhenprofil. Diese Angaben erleichtern sehr die Planung einer Tour. Einige Touren können auch als Mehrtagestouren zusammengestellt werden. Dazu bietet sich die Anschaffung von entsprechenden Wanderkarten oder weiteren Rother Wanderführern an.

Da der Anmarschweg zu manchen Ausgangspunkten einer Tour durch die bis zu ca. 20 km langen Täler (Krimmler Achental, Ober- und Un-

tere Sulzbachtal, Habach- und Hollersbachtal) recht lang sein kann, besteht die Möglichkeit mittels Postbus, Hütten- und Nationalpark-Taxi, in die Täler hinein zu fahren. Telefonnummern für eine Reservierung sind hier auch enthalten. Die sehr schönen Täler mit ihren alten Almhöfen werden die Wanderfreunde begeistern. Jedes einzelne Tal hat etwas ganz besonderes zu bieten. Da seit vielen hundert Jahren in den Hohen Tauern Bergbau betrieben wurde und noch wird, trifft man oft auf deren Spuren.

Sepp Brandel ist es mit diesem Wanderführer sehr gut gelungen, das Interesse für einen Besuch des „Nationalpark Hohe Tauern – Nord“ zu wecken.

Norbert Reinhardt

Rother Wanderführer Norwegen Süd – Die schönsten Fjord- und Bergwanderungen

Bernhard Pollmann

5. völlig neu bearbeitete Auflage 2014, ISBN 978-3-7633-4002-6, 14,90 Euro, 172 Seiten, Format 11,5 x 16,5 cm

Das Gebiet im südlichen Norwegen, welches dieser Führer beschreibt, liegt zwischen Kristiansand, Oslo, Lillehammer und Bergen.

Es werden 53 Wanderungen beschrieben, die über verschiedene Schwierigkeiten und Wegprofile verfügen. Es gibt Wanderungen über Heideflächen und Felstouren. Es gibt familienfreundliche Wanderungen und anspruchsvolle Touren von Hütte zu Hütte.

Im Vergleich zur Ausgabe 2004 werden neue Wanderungen beschrieben zum Beispiel in dem Gebiet zwischen Stavanger Seljord.

Klassiker wie die Wanderung zum Kjerag sind beschrieben. Dieser Klemmblock über dem Lysefjord ist eines der Wahrzeichen, die wohl in fast keinem Bildband über Norwegen fehlen. Wer sich traut, kann sich auf diesen ungesicherten schmalen Felsblock fast 1000 m über den Fjord

stellen. Es ist ein unglaubliches Fotomotiv und wird in der Heimat bestaunt werden.

Sehr zu empfehlen ist auch die Wanderung 41 von Sunndal zum Bondhusbrea Gletscherfall.

Aber eigentlich ist jede Wanderung im norwegischen Fjell ein unvergessliches Naturerlebnis.

Als Übernachtungstipp sind die Jugendherbergen zu empfehlen. Sie haben ein sehr gutes Frühstücksangebot und mit dem Jugendherbergsausweis bekommt man einen Rabatt. Im Sommer sollte man unbedingt vorreservieren.

Die Karten sind neu gezeichnet. Neben der Routenbeschreibung, der Karte mit dem Routenverlauf und einem Höhenprofil gibt es GPS-Daten mit Tracks und Wegpunkten.

Ruth Bätz

WICHTIGE ADRESSEN

1. Vorsitzender Klaus Wahl ☎ 03682/40161
klauswahl.zm @t-online.de
2. Vorsitzender Klaus Rennert ☎ 03681/302542
klaus.rennert@tu-ilmenau.de
- Schatzmeisterin Karin Rennert ☎ 03681/302542
karin.rennert@web.de
- Breitensport Inge Stoy ☎ 03681/306393
i-stoy@web.de
- Jugendreferentin Ulrike Triebel ☎ 0176/24479077
ulriketriebel@gmx.de
- Material/Ausrüstung Manfred Volk ☎ 03681/305894
volkmh@googlemail.com
- Schriftführerin Sigrid Beck ☎ 03682/469339
beck.foezuhl@web.de
- Webmaster Andreas Kuhrt ☎ 03681/723386
dav@designakut.de

Geschäftsstelle:	Rimbachstraße 9, 98527 Suhl ☎ 03681/412031 info@alpenverein-suhl.de www.alpenverein-suhl.de und www.dav-suhl.de
Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Kontoverbindung:	Rhön-Rennsteig-Sparkasse IBAN DE 08 8405 0000 1705 0081 66 BIC HELADEF1RRS

Sektionsheft Bergauf Manuela Hahnebach ☎ 03681/723386
design@hahnebach.com